



Weihnachtsliederabend des Thomanerchores

Thomaskirche zu Leipzig

20., 21. und 22. Dezember 2011, 19.30 Uhr

Christum wir sollen loben schon

Melodie: 5. Jh. · einstimmiger Hymnus und Satz für vierstimmigen Chor:
Georg Rhaw (* 1488, Eisfeld/Werra; † 6.8.1548, Wittenberg; Thomaskantor 1518/19)

1. Christum wir sollen loben schon, · der reinen Magd Marien Sohn,
so weit die liebe Sonne leucht · und an aller Welt Ende reicht.

5. Die edle Mutter hat geborn, · den Gabriel verhieß zuvorn,
den Sankt Johannis mit Springen zeigt, · da er noch lag im Mutterleib.

7. Des Himmels Chör' sich freuen drob, · und die Engel singen Gott Lob;
den armen Hirten wird vermeldt · der Hirt und Schöpfer aller Welt.

8. Lob Ehr und Dank sei dir gesagt, · Christ, geborn von der reinen Magd,
samt Vater und dem Heilgen Geist · von nun an bis in Ewigkeit.

*Martin Luther, 1524, nach dem Hymnus
»A solis ortus cardine« des Caelius Sedulius, ~ 450*

Wohlauf mit hellem Ton

Melodie: Volksweise vor 1535 · Satz für vierstimmigen Chor:
Kurt Thomas (* 25.5.1904, Tönning; † 30.3.1973, Bad Oeynhausen, Thomaskantor 1957–1960)

1. Wohlauf, wohlauf! mit hellem Ton · der Wächter ruft zur Stunde.
Wacht auf vom Schlaf, empfangt den Herrn, · jauchzt ihm mit frohem Munde.
Die Tore weit, · das Herz bereit,
das Heil kommt gern. Empfanget froh · Christ, den Herrn.

2. Wohlauf, wohlauf! Er ist der Herr, · der groß und stark im Streite.
Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, · so kommt er auch noch heute.
Tut rechte Buß, · setzt euren Fuß
auf rechte Bahn; · er ist der Mann · so helfen kann.

3. Wohlauf, wohlauf! Welchs Christen sein, · den König laßt einziehen;
dann wird all Not, Angst, Sorg' und Pein · aus euren Herzen fliehen.
Er ist der Herr · und voller Ehr,
Gott Zebaoth. · Er hilft aus Not, · rett' vom Tod.

*geistlicher Text nach »Wohlauf mit lauter Stimm« von Johann Walter, 1551
Textunterlegung: Georg Christoph Biller*

Nun komm der Heiden Heiland

Melodie: Einsiedeln 12. Jh., Martin Luther, 1524 · Satz: Johann Hermann Schein
(* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig; Thomaskantor 1616–1630)

1. Nun komm der Heiden Heiland, · der Jungfrauen Kind erkannt,
daß sich wunder alle Welt, · Gott solch Geburt ihm bestellt.
3. Sein Lauf kam vom Vater her · und kehrt wieder zum Vater,
fuhr hinunter zu der Höll · und wieder zu Gottes Stuhl.
5. Lob sei Gott dem Vater g'tan; · Lob sei Gott seim ein'gen Sohn,
Lob sei Gott dem Heilgen Geist · immer und in Ewigkeit.

*Martin Luther, 1524, nach dem Hymnus
»Veni redemptor gentium« des Ambrosius von Mailand, ~386*

Es kommt ein Schiff, geladen

Melodie: Köln 1608 · Satz für sechsstimmigen Chor:
Thomaner Robert Pohlers (* 12.8.1994, Leipzig)

1. Es kommt ein Schiff, geladen · bis an sein höchsten Bord,
trägt Gottes Sohn voll Gnaden, · des Vaters ewigs Wort.
2. Das Schiff geht still im Triebe, · es trägt ein teure Last;
das Segel ist die Liebe, · der heilig Geist der Mast.
3. Der Anker haft' auf Erden, · da ist das Schiff an Land.
Das Wort soll Fleisch uns werden, · der Sohn ist uns gesandt.
4. Zu Bethlehem geboren · im Stall ein Kindelein,
gibt sich für uns verloren, · gelobet muß es sein.
5. Und wer dies Kind mit Freuden · umfangen, küssen will,
muß vorher mit ihm leiden · groß Pein und Marter viel.
6. Danach mit ihm auch sterben · und geistlich auferstehn,
das Leben zu ererben, · wie an ihm ist geschehn.

Daniel Sudermann, ~1626, nach einem Straßburger Marienlied 15. Jh.

Johannes Weyrauch

(* 20.2.1897, Leipzig; † 1.5.1977, Leipzig)

Magnificat

für Singstimme, Chor und Orgel, WeyWV 41 (1948)

Meine Seele erhebet den Herrn und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilands;
denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.

Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind.

Denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und des Name heilig ist.

Und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

Er übt Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.

Er stößt die Gewaltigen vom Stuhl und erhebt die Niedrigen,
die Hungrigen füllert er mit Gütern und läßt die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf,
wie er geredet hat unsren Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46–55*
Amen.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

6 Advents- und Weihnachtchoräle

aus dem »Orgelbüchlein«

- Nun komm der Heiden Heiland BWV 599
- Herr Christ, der ein'ge Gottessohn BWV 601
- Puer natus in Bethlehem BWV 603
- Der Tag, der ist so freudenreich – à 2 Clav. Et Ped. BWV 605
- Vom Himmel hoch, da komm ich her BWV 606
- Christum wir sollen loben schon – Choral in Alto BWV 611

Johann Sebastian Bach

Vom Himmel hoch da komm ich her

Einlagesatz zum Magnificat D-Dur BWV 243 in der Fassung für die Christvesper 1723

Vom Himmel hoch da komm ich her, · ich bring euch gute neue Mär;
der guten Mär bring ich so viel, · davon ich sing'n und sagen will.

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig)

Ehre sei Gott in der Höhe

Motette für Solostimmen und zwei vierstimmige Chöre aus der »Deutschen Liturgie« (1846)

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden
und den Menschen ein Wohlgefallen!
Wir loben dich, wir benedieien dich,
wir beten dich an, wir preisen dich,
wir sagen dir Dank um deiner großen Herrlichkeit willen.
Herr, Gott! Himmlischer König! allmächtiger Vater!
Herr, du eingeborner Sohn, Jesu Christe!
Herr, Gott, du Lamm Gottes, Sohn des Vaters!
Der du die Sünde der Welt trägst, erbarme dich unser!
Der du die Sünde der Welt trägst, nimm an unser Gebet!
Der du sitzest zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser!
Denn du allein bist heilig, denn du allein bist der Herr,
du allein bist der Allerhöchste, Jesus Christus
mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes des Vaters.
Amen!

Johann Sebastian Bach

Freut euch und jubiliert

Einlagesatz zum Magnificat D-Dur BWV 243 in der Fassung für die Christvesper 1723

Freut euch und jubiliert; · zu Bethlehem gefunden wird
das herzeliebe Jesulein, · das soll euer Freud und Wonne sein.

Felix Mendelssohn Bartholdy

Heilig ist Gott, der Herr Zebaoth

für zwei vierstimmige Chöre aus der »Deutschen Liturgie« (1846)

Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth!

Alle Lande sind seiner Ehre voll. Hosanna in der Höh'!

Gelobet sei der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höh'!

Jesaja 6:3; Matthäus 21:9

Brich an, o schönes Morgenlicht

Melodie: Johann Schop, 1641 · Satz: BWV 248/12 von Johann Sebastian Bach

9. Brich an, o schönes Morgenlicht, · und laß den Himmel tagen!

Du Hirtenvolk, erschrecke nicht, · weil dir die Engel sagen,
daß dieses schwache Knäbelein · soll unser Trost und Freude sein,
dazu den Satan zwingen · und letztlich Frieden bringen.

2. Willkommen, süßer Bräutigam, · du König aller Ehren!

Willkommen, Jesu, Gottes Lamm, · ich will dein Lob vermehren;
ich will dir all mein Leben lang · von Herzen sagen Preis und Dank,
daß du, da wir verloren, · für uns bist Mensch geboren.

12. Lob, Preis und Dank, Herr Jesu Christ, · sei dir von mir gesungen,

daß du mein Bruder worden bist · und hast die Welt bezwungen;

hilf, daß ich deine Güte · stets preis in dieser Gnadenzeit
und mög hernach dort oben · in Ewigkeit dich loben. *Johann Rist, 1641*

Georg Böhm

(* 2.9.1661, Hohenkirchen/Thüringen; † 18.5.1733, Lüneburg) – ZUM 350. GEBURTSTAG –

Praeludium und Fuge C-Dur

für Orgel

Johann Sebastian Bach

Ich steh an deiner Krippen hier

BWV 469 aus G. Chr. Schemellis »Musicalischem Gesangbuch« (Leipzig 1736)

für Solostimme, Chor und Basso continuo

1. Ich steh an deiner Krippen hier, · o Jesu, du mein Leben;

ich komme, bring und schenke dir, · was du mir hast gegeben.

Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, · Herz, Seel und Mut, nimm alles hin
und laß dirs wohlgefallen.

2. Da ich noch nicht geboren war, · da bist du mir geboren

und hast mich dir zu eigen gar, · eh ich dich kannt, erkoren.

Eh ich durch deine Hand gemacht, · da hast du schon bei dir bedacht,
wie du mein wolltest werden.

4. Ich sehe dich mit Freuden an · und kann mich nicht satt sehen;

und weil ich nun nichts weiter kann, · bleib ich anbetend stehen.

O daß mein Sinn ein Abgrund wär · und meine Seel ein weites Meer,
daß ich dich möchte fassen!

Paul Gerhardt, 1653

Erhard Mauersberger

(* 29.12.1903, Mauersberg; † 11.12.1982, Leipzig; Thomaskantor 1961–1972)

Weihnacht

für Solostimme und sechsstimmigen Chor (1974)

1. Im Dunkeln tret ich gern hinaus, · die Sterne schaun zur Nacht,
sie halten über jedem Haus · vieltausendfält'ge Wacht.

2. Vieltausendfalt die schöne Schar, · die gleiche je und je
und führt mich durch das runde Jahr · wie meine Väter eh.

3. Da such ich, den ich nie gesehn, · den Einen für und für,
ob er mir winke nachzugehn · bis vor Marien Tür.

Rudolf Alexander Schröder

O Jesulein zart

Melodie: Geistliche Volksweise ·

Satz: **Robert Fuchs** (* 15.2.1847, Frauental; † 19.2.1927, Wien)

1. O Jesulein zart, · dein Kipplein ist hart, · o Jesulein zart, · wie liegest so hart!
Ach schlaf, ach tu dein Äuglein zu, · schlaf und gib uns die ewige Ruh!
O Jesulein zart, · wie liegest so hart! · O Jesulein zart, · dein Kipplein ist hart!

2. Seid stille, ihr Wind, · laßt schlafen das Kind! · All Brausen sei fern, · laßt ruhn euren Herrn!
Schlaf, Kind, und tu dein Äuglein zu, · schlaf und gib uns die ewige Ruh!
Ihr Stürme halt' ein, · das Rauschen laßt sein! · Seid stille, ihr Wind, · laßt schlafen das Kind!

3. Nichts mehr sich bewegt, · kein Mäuslein sich regt, · zu schlafen beginnt · das herzige Kind.
Schlaf denn und tu dein Äuglein zu, · schlaf und gib uns die ewige Ruh!
Nichts mehr dann singt, · kein Stimmlein mehr klingt: · Schlaf, Jesulein zart, · von göttlicher Art!

Geistliches Volkslied 17. Jh.

Gustav Brand

(* 18.9.1883, Buchholz; † 28.8.1963, Markkleeberg; Kantor der Martin-Luther-Kirche Markkleeberg)

König der Könige

für Solostimme und vier- bis fünfstimmigen Chor

1. König der Könige, sei uns im Staube willkommen.

Nicht bei den Engeln erscheinest du, nicht bei den Frommen.

Sünder sind's nur, · wo du auf niedriger Spur · huldreich den Einzug genommen.

2. Komm zu den Deinen, o Herr, die dich innig begehrn.

Feinde noch trifft du genug, die das Herz uns beschweren.

Aber dein Blick · scheucht sie allmächtig zurück, · hilf uns, du König der Ehren.

Fröhlich soll mein Herze springen

Melodie: Johann Crüger, 1653; Satz: BWV 248/33 von Johann Sebastian Bach

1. Fröhlich soll mein Herze springen · dieser Zeit, · da vor Freud · alle Engel singen.
Hört, hört, wie mit vollen Chören · alle Luft · laute ruft: · Christus ist geboren!

12. Ich will dich mit Fleiß bewahren; · ich will dir · leben hier, · dir will ich abfahren;
mit dir will ich endlich schweben · voller Freud · ohne Zeit · dort im andern Leben.

Paul Gerhardt, 1653

Franz Liszt

(* 22.10.1811, Raiding; † 31.7.1886, Bayreuth) – ZUM 200. GEBURTSTAG

Regina coeli laetare

Searle 663 (1865) nach einer Motette von Orlando di Lasso (1532–1594)

Ave Maria

Searle 183/2 (1862) nach einer Motette von Jacob Arcadelt (1507–1568)

Zwei Altböhmisches Weihnachtslieder

in Sätzen für gemischten Chor

von Carl Riedel (* 6.10.1827, Kronenberg/Elberfeld, † 3.6.1888, Leipzig)

Freu dich, Erd und Sternenzelt

für vierstimmigen Chor · Melodie: Böhmen 15. Jahrhundert

1. Freu dich, Erd und Sternenzelt, Halleluja! · Gottes Sohn kam in die Welt, Halleluja!
Uns zum Heil erkoren, · ward er heut geboren · ward uns heut geboren.

2. Seht, der schönsten Rose Flor, Halleluja! · sprießt aus Jesses Zweig empor, Halleluja!
Uns zum Heil erkoren, · ward er heut geboren · ward uns heut geboren.

3. Engel zu den Hirten spricht: Halleluja! · freut euch sehr und fürcht' euch nicht, Halleluja!
Uns zum Heil erkoren, · ward er heut geboren · ward uns heut geboren.

4. Er, das menschgewordne Wort, Halleluja! · Jesus Christus, unser Hort, Halleluja!
Uns zum Heil erkoren, · ward er heut geboren · ward uns heut geboren.

*Leitmeritz 1844, nach einem böhmischen Weihnachtslied;
3. Strophe: Johannes Pröger ~ 1950*

Kommet, ihr Hirten

für drei- bis sechsstimmigen Chor · Melodie: Olmütz 1847

1. Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Fraun, · kommet, das liebliche Kindlein zu schaun.
Christus, der Herr, ist heute geboren, · den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
Fürchtet euch nicht!

2. Lasset uns sehen in Bethlehems Stall, · was uns verheißen der himmlische Schall,
was wir dort finden, lasset uns künden, · lasset uns preisen in frommen Weisen.
Halleluja!

3. Wahrlich, die Engel verkündigen heut · Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud.
Nun soll es werden Friede auf Erden, · den Menschen allen ein Wohlgefallen.
Ehre sei Gott!

Carl Riedel, 1870, nach einem böhmischen Weihnachtslied

O, du fröhliche

Melodie: Sizilien vor 1788 · Satz für Solostimmen, sechsstimmigen Chor und Gemeinde
von Georg Christoph Biller (* 20.9.1955, Nebra/Unstrut; Thomaskantor seit 1992)

1. O du fröhliche, o du selige, · gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren: · Freue, freue dich, o Christenheit!

2. O du fröhliche, o du selige, · gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: · Freue, freue dich, o Christenheit!

3. O du fröhliche, o du selige, · gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmelsche Heere jauchzen dir Ehre: · Freue, freue dich, o Christenheit!

1. Strophe Johannes Daniel Falk, 1816; 2.-3. Strophe Heinrich Holzschuher, 1829

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Vom Himmel hoch, da komm ich her

Choralbearbeitung für Orgel aus op. 135a

Stille Nacht, heilige Nacht

Melodie: Franz Xaver Gruber, 1818 · Satz für vierstimmigen Chor
von Gustav Schreck (* 8.9.1849, Zeulenroda; † 22.1.1918, Leipzig; Thomaskantor 1893–1917)
und für fünf- bis achtstimmigen Chor (1996) von Georg Christoph Biller

1. Stille Nacht, heilige Nacht! · Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hochheilige Paar. · Holder Knabe im lockigen Haar,
||: schlaf in himmlischer Ruh! :||

2. MELODIE IM TENOR

Stille Nacht, heilige Nacht! · Hirten erst kundgemacht
durch der Engel Halleluja · tönt es laut von fern und nah:
||: Christ der Retter ist da! :||

3. MELODIE IM TENOR

Stille Nacht, heilige Nacht! · Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund, · da uns schlägt die rettende Stund,
||: Christ, in deiner Geburt! :||

4. Stille Nacht! Heilige Nacht! · Die der Welt Heil gebracht,
aus des Himmels goldenen Höh'n, · uns der Gnaden Fülle lässt sehn:
||: Jesum in Menschengestalt. :||

Joseph Mohr, 1818, nach dem lateinischen »Alma nox, tacita nox«

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Andrea László-Schwierz, Orchester der Musikalischen Komödie – Violoncello

Sergio Glaser, Orchester der Musikalischen Komödie – Kontrabass

Thomaner Sebastian Borleis – Continuo-Orgel

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Wir wünschen allen Freunden des Thomanerchores Leipzig ein gesegnetes Weihnachtsfest und hoffen, daß sie sich mit den Thomanern gemeinsam im neuen Jahr für den Erhalt der Musikalischen Komödie einsetzen.

- Vorschau* Heiligabend, Sonnabend, 24. Dezember 2011
- Thomaskirche:*
- 13.30 Uhr · **Weihnachtsmotette in der Thomaskirche**
Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller
 - 16 Uhr · **Christvesper**
Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller
 - 18 Uhr · **Christvesper**
Universitätsorganist Daniel Beilschmidt ·
Leipziger Vocalensemble · Leitung: Philipp Amelung
 - 24 Uhr · **Klomplet**
Männerstimmen des Thomanerchores Leipzig
1. Weihnachtstag, Sonntag 25. Dezember 2011, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Festgottesdienst
- J. S. Bach: Kantate »Jauchzet, frohlocket« aus dem Weihnachtsoratorium BWV 248
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller
2. Weihnachtstag, Montag 26. Dezember 2011, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Festgottesdienst
- J. S. Bach: Kantate »Und es waren Hirten« aus dem Weihnachtsoratorium BWV 248
Almuth Reuther (Orgel) · Solisten · amici musicae, Chor & Orchester, Leipzig ·
Leitung: Ron-Dirk Entleutner
- Donnerstag, 29. Dezember 2011, 19.30 Uhr*
Konzert – Motetten von Johann Sebastian Bach und seiner Familie
Leipziger Kantorei · Leitung: Gotthold Schwarz
- Silvester, Sonnabend, 31. Dezember 2011, 13.30 Uhr
Silvestermotette in der Thomaskirche
- J. S. Bach: Kantate »Herr der Himmel und Erde« aus dem Weihnachtsoratorium BWV 248
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller
- Silvester, Sonnabend, 31. Dezember 2011, 21 Uhr*
Thomaskonzert – Silvesterorgelkonzert
Thomasorganist Ullrich Böhme
- Neujahr, Montag 1. Januar 2012, 9.30 Uhr*
Kirchenmusik im Gottesdienst
- Stefan Kießling (Orgel) · Jürgen Hartmann (Trompete)



Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:

Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.

Wer sich über das Leben im Thomanerchor, seine Geschichte und Förderinstitute aber auch über die Konzertplanungen informieren möchte, ist eingeladen, die Homepage des Thomanerchores im Internet zu besuchen: <http://www.thomanerchor.de>

Satz: **mwmc**, Leipzig

Druck: MERKUR LEIPZIG

Programmheft € 1,50